

Call for Papers

Bitte um Beiträge

(und der Bitte um Weitergabe)

Wir suchen Ihre digitalen Innovationen!

Reichen Sie Ihre Idee für die Innovationstagung Cyber- und Informationstechnologie (Cyber/IT) ein, die am 14. Juli 2026 an der Universität der Bundeswehr München stattfinden wird, und gewinnen Sie ein Preisgeld von bis zu 15.000 €.

Mit unserer jährlichen Innovationstagung wollen wir im Sinne von ‚Innovation: Outside-In‘ neue Wege für die bedarfsorientierte Identifizierung von IT-Innovationen für eine mögliche Verwendung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung (GB BMVg) beschreiten. Gesucht werden Ideen für neuartige und potenziell disruptive Technologien sowie innovative Konzepte und Modelle für militärisch nutzbare Anwendungsfelder aus den Bereichen der Cyber- und Informationstechnologie.

Aufgerufen sind Innovatorinnen und Innovatoren aus universitären oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen, aus der gewerblichen Wirtschaft sowie alle übrigen Gründerinnen und Gründer, die neue Ideen und Innovationen einbringen möchten.

Die Innovationstagung wird als Ideenwettbewerb durchgeführt. Die besten Ideen werden direkt vor der Fachöffentlichkeit im Rahmen der Innovationstagung am 14. Juli 2026 als Pitches präsentiert. Mit dem ausgelobten Preisgeld soll die Entwicklung innovativer Ideen, Demonstratoren und Prototypen unterstützt werden. Aber auch mit bereits marktverfügbaren digitalen Produkten und Dienstleistungen, die für die Bundeswehr ein neues Anwendungsfeld erschließen können, dürfen Sie am Ideenwettbewerb teilnehmen und mit einem Preisgeld ausgezeichnet werden.

Vorwiegend für die folgenden Bereiche werden neue innovative und digitale Ideen, Lösungen, Konzepte oder Modelle für militärisch nutzbare Anwendungsfelder gesucht:

Analytics & Simulation:

- z.B. Datenbasierter Erkenntnisgewinn zur Beschleunigung von Entscheidungsprozessen mit Hilfe von deskriptiven, prädiktiven oder kognitiven Analyse-Services oder Simulations-Services

Collaboration & Digital Administration, Information Management:

- z.B. Unterstützung und Verbesserung einer modernen und zeitgemäßen, medienbruchfreien und grundsätzlich ortsunabhängigen, elektronischen Stabs- und Verwaltungsarbeit im digitalen Arbeitsumfeld

Community of Interest

- z.B. Effiziente IT-gestützte Informationsverarbeitung, von der Informationsgewinnung über die Aufbereitung bis hin zur nutzerzentrierten Darstellung für verschiedene Nutzergruppen

Communications

- z.B. Intelligente Übertragung von Datenobjekten aus verschiedenen informationsverarbeitenden Systemen und Sensoren im militärischen Grundbetrieb und Einsätzen

Enterprise Resource Planning

- z.B. Optimierung der IT-Unterstützung der Bundeswehr durch die Bereitstellung zukunftsfähiger IT-Services und Verfahren zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen

Geoinformation

- z.B. Verfahren zur exakten Positionierung, Navigation und Zielbestimmung im dreidimensionalen Raum

Infrastructure & Cloud Base, User Equipment

- z.B. anwendungsorientierte Rechenzentren-, Endgeräte-, Infrastruktur- und Plattform-Services

Information Security Services

- z.B. Gewährleistung der Informationssicherheit in jeder Bedrohungslage

IT-Management & Control

- z.B. Unterstützung eines einheitlichen und durchgängigen IT-Managements sowie eines IT-Lagebilds

Willkommen sind praktische, anwendungsnahe, fundierte, kühne und vor allem innovative Beiträge aus einschlägigen Wissenschaftsdisziplinen.

Bewertung der Konzepte

Ihre Einreichungen werden durch eine eigene Jury bewertet, die aus verschiedenen zentralen Bedarfs- und Expertiseträgern der Bundeswehr besteht. Die maßgeblichen Bewertungskriterien sind der Innovationsgrad der Idee sowie die Relevanz und der Mehrwert für die Bundeswehr.

Die Bewertung der Ideen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Die Jury wird nach Prüfung und Bewertung der eingereichten Beiträge eine Vorauswahl von bis zu zwölf Einreichungen treffen. Diese ausgewählten Ideen, Konzepte und Modelle werden im Rahmen der halbtägigen Innovationstagung Cyber/IT der Öffentlichkeit vorgestellt und durch die Jury final bewertet.

Im Nachgang zur Innovationstagung Cyber/IT besteht die Gelegenheit einer vertiefenden Vorführung Ihrer Idee beim Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw), beim Zentrum für Geoinformationswesen der Bundeswehr (ZGeoBw), dem Zentrum Digitalisierung der Bundeswehr und Fähigkeitsentwicklung Cyber- und Informationsraum (ZDigBw) oder bei der Universität der Bundeswehr München (UniBw M).

Einreichungsfrist Ihrer Digitalisierungsidee:

Sonntag, 10. Mai 2026

Benachrichtigung über die Teilnahme an der Innovationstagung: **Freitag, 12. Juni 2026**

Falls Ihre Einreichung für einen Pitch am 14. Juli 2026 ausgewählt wird, erhält die/der Vortragende die Möglichkeit zur **kostenlosen Teilnahme an der gesamten CODE-Jahrestagung** (nur 1 Person). Wir bitten um Verständnis, dass Reisekosten für die Teilnahme an der Innovationstagung nicht übernommen werden können.

Preise

Im Rahmen der Innovationstagung Cyber/IT werden bis zu zwölf Einreichungen prämiert:

- 1. Preis dotiert mit 15.000 €
- 2. Preis dotiert mit 10.000 €
- 3. Preis dotiert mit 5.000 €
- ab 4. Preis dotiert mit jeweils 1.000 €

Teilnahme

Bewerben Sie sich jetzt mit Ihrer Idee, die gern auch schon mit einem Anwendungskonzept verbunden sein kann! Füllen Sie dazu bitte **das Anmeldeformular und die Bestätigung zur Teilnahmeerklärung** aus (als Anlage in dieser PDF oder auf <https://go.unibw.de/innot2026>). Im Anschluss senden Sie das PDF-Formular bis **spätestens Sonntag, dem 10. Mai 2026**, an code@unibw.de.

Teilnahmebedingungen

Von der Innovationstagung ausgeschlossen sind Ideen/Einreichungen, die aus einer Beauftragung aus dem GB BMVg heraus entstanden sind, oder bereits durch andere Preiswettbewerbe aus dem GB BMVg heraus gefördert wurden.

- Die Urheberrechte an den eingereichten und vorgestellten Ideen verbleiben ausnahmslos beim natürlichen Urheber.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf das Preisgeld bzw. die konkrete Umsetzung der eingereichten Ideen.
- Die Konferenzsprache der Innovationstagung ist deutsch

Vorbehaltlich einer Prüfung der möglichen Auswirkungen der Preisgelder auf den Handel zwischen Mitgliedstaaten, werden diese an Unternehmen im Sinne des Rechts der Europäischen Union nur als sogenannte De-minimis-Beihilfen ausgezahlt. Eine Auszahlung bei Überschreitung der relevanten Förderregularien ist in diesen Fällen nicht möglich. Gemäß Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 352 vom 24. Dezember 2013, S. 1) wird bei der Europäischen Kommission auch Preisgeld als staatliche Beihilfe angesehen und deshalb als sogenannte De-minimis-Beihilfe ausgezahlt, bei der ein Betrag von 200.000 € in drei Steuerjahren je Unternehmen nicht überschritten werden darf. Eine entsprechende De-minimis-Erklärung ist zu einem späteren Zeitpunkt vor der

Auszahlung des Preisgelds vorzulegen.

Die einreichenden Personen dürfen ihre Ideenbeschreibung ausschließlich über das im Call enthaltene **PDF-Formular** und ausnahmslos über die zuvor genannte E-Mail-Adresse einreichen. Eine Einreichung wird als verbindlich betrachtet. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme an der Innovationstagung eine Registrierung zur Jahrestagung über das zuvor genannte Internetportal notwendig ist. Informationen zur Registrierung werden in Kürze auf <https://www.unibw.de/code-events> veröffentlicht.

Kontaktmöglichkeiten bei Rückfragen

- Volker Eiseler, Bundesministerium der Verteidigung, Referat IC II 5:
BMVgICII5@bmvg.bund.de
- Julius Zahn, Forschungsinstitut CODE, Universität der Bundeswehr München:
code@unibw.de